

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

255 (13.9.1896) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 255. Erstes Blatt. Sonntag den 13. September (folgt ein zweites Blatt.) 1896.

Den Herren Staatsminister Dr. Noff und Oberbürgermeister Schnezler sind folgende Handschreiben Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs zugegangen:

Mein lieber Staatsminister Noff!

Die letzten Tage, in denen es mir vergönnt war, durch Gottes Gnade die Vollendung meines 70. Lebensjahres inmitten meines Volkes zu begehen, haben mir so viele Beweise hingebender Liebe und treuer Gesinnung gebracht, daß ich außer Stand bin, wie ich gern wollte, Allen denen besonders zu danken, die sich mit ihren Glückwünschen an mich gewendet haben. Die großartigen Festlichkeiten, welche die Stadt Karlsruhe veranstaltet hat, sind unter sehr zahlreicher Betheiligung aus allen Gegenden des Landes in überaus schöner und herz erfreuender Weise verlaufen, und aus den einzelnen Bezirken kommen Berichte, wonach die Bevölkerung sich an den Veranstaltungen zu Ehren des Tages allenthalben in besonders warmer Weise betheiligt hat; sehr groß und noch kaum übersehbar ist die Zahl der schriftlichen und telegraphischen Beglückwünschungen, die mir von Nah und Fern, aus der engeren Heimath, aus dem großen deutschen Vaterlande und von jenseits der Grenzen des deutschen Reiches zugegangen sind.

Es ist mir daher eine werthe Pflicht, meiner tiefgefühlten Dankbarkeit mit der Versicherung öffentlich den wärmsten Ausdruck zu geben, daß mir in der Liebe meines Volkes die unvergleichlichste und unvergänglichste Freude geboten worden ist. Ich wende mich an Sie, mein lieber Staatsminister, mit der Bitte, der Vermittler meines innigen, herzlichen Dankes zu sein, indem ich Sie beauftrage, dieses Schreiben bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 11. September 1896.

Ihr sehr wohlgeneigter
(gez.) Friedrich.

Mein lieber Oberbürgermeister Schnezler!

Der Rückblick auf die glänzend verlaufenen Feste, mit denen hier die siebenzigste Wiederkehr meines Geburtstages gefeiert worden ist, drängt mir den Wunsch auf, meinen herzlichsten und wärmsten Dank allen Denjenigen auszusprechen, die zu ihrem Gelingen beigetragen haben. Die reiche und allgemeine Ausschmückung und Beleuchtung der Stadt, der so überaus schöne Festzug, die sich daran anreihende großartige Hulbigung in der Festhalle und die erhebenden Eindrücke bei meiner heutigen Umfahrt durch die verschiedenen Stadttheile sind mir Beweise der treuen Gesinnung und liebevollen Anhänglichkeit der Einwohnerschaft meiner Residenz und ihrer Vertretung. Ich bin mir wohl bewußt, welche Mühe und Arbeit für die Veranstalter und die Theilnehmer durch diese Festlichkeiten erwachsen ist.

Für alle diese zahlreichen Kundgebungen, die mein Herz auf's Tiefste gerührt haben, bin ich von wärmster Dankbarkeit erfüllt, und bitte Sie, meinen herzlichsten Dank den Einwohnern der Stadt und den sämtlichen Festtheilnehmern zu übermitteln.

Karlsruhe, den 11. September 1896.

Ihr wohlgeneigter
(gez.) Friedrich.

10.6.

Großh. Kunstgewerbeschule Karlsruhe.

Das neue Schuljahr 1896/97 beginnt am 20. Oktober d. J. — Aufnahme der Tagesschüler Dienstag den 20. Oktober, Vormittags 8 Uhr, Aufnahme der Abendschüler Dienstag den 20. Oktober, Abends 8 Uhr.

Der Unterricht wird in 3 Abtheilungen mit nachfolgenden Lehrfächern erteilt:

Geometrisches Zeichnen, darstellende Geometrie, Beleuchtungslehre, Perspektive, Freihandzeichnen, Figurenzeichnen, Altzeichnen, Flächenmalen, Darstellen nach der Natur, Stillleben, Ornamentik, Architektur, kunstgewerbliches Zeichnen und Entwerfen, Thonmodellieren, Wachsmmodellieren, Eiselieren, Keramik, dekoratives Malen, Methodik des Zeichnens, Geometrie, Stereometrie, Kunstgeschichte, Anatomie, Kalligraphie, Holzschneiden, Aufsatz, Rechnen, Buchführung, Buchbinderei, Kostenberechnungen etc.

Die erste Abtheilung, Fachschule, umfasst folgende sechs Schulen: A. Architektur- und Möbelzeichnen, Metallarbeiten und Verwanntes; B. Bildhauerschule, 3 Jahreskurse: Modellieren in Wachs und Thon, Holzschneiden; C. Eiselierschule, 3 Jahreskurse: Eiselieren, Gravieren, Lederplastik und Aetzen in Metall; D. Dekorationschule, 3 Jahreskurse: Dekoratives Malen und figürlich-ornamentale Illustration; E. Keramische Schule, 3 Jahreskurse: Entwerfen u. Ausführen von Objekten in Terrakotta, Majolika, Steingut, Fayence etc.; F. Zeichenlehrerschule, 4 Jahreskurse.

Die zweite Abtheilung, Winterschule (Gästefurs): Freihandzeichnen und Fachunterricht für Schüler, hauptsächlich Dekorationsmaler, welche die Anstalt nur den Winter über besuchen und die Reise für die Fachschule nicht besitzen.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 41, nahe dem Hauptbahnhof, ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badekabinett, Küche, Keller, Mansarde, Waschküchenantheil etc., auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst oder Kaiserstraße 143 bei Julius Strauss.

— Friedenstraße 20 ist der vierte Stock, elegant ausgestattet, vier große Zimmer, Küche, Mansarde und Keller, Antheil an Waschküche und Trockenraum, auf 23. Oktober ev. auch 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten; ferner eine freundliche, helle Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küchenraum und Keller, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu Bureau geeignet oder an kleine, stille Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst bei Frau Beck zu erfragen.

— Friedrichsplatz 5 sind im Seitenbau 8 freundliche Zimmer per 1. oder 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten.

— Kaiserstraße 71 ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zugehör an eine ruhige Familie sofort oder später zu vermieten. Näheres in der Bäckerei.

Die dritte Abtheilung, Abendunterricht im Freihandzeichnen und Modellieren für Lehrlinge und Gewerbsgehilfen.

Anmeldungen für die erste und zweite Abtheilung sind bis längstens 15. September schriftlich unter Beilage von Schul- und Leumundszeugniß, Geburtschein und Zeichnungen an die Direktion einzureichen.

Das Schulgeld, welches bei der Aufnahme zu entrichten ist, beträgt für das Winterhalbjahr in der I. und II. Abtheilung für Reichsangehörige 25 M., für Ausländer 40 M.; außerdem haben die Schüler dieser 2 Abtheilungen (ständige und Gäste) ein einmaliges Eintrittsgeld von 10 M. zu entrichten. Das Schulgeld für die III. Abtheilung, Abend Schüler, beträgt 10 M.

Die weiteren Bestimmungen über Aufnahme, Stipendien, Schulgelbbefreiung etc. sind aus dem Programm der Schule zu ersehen, welches auf Ersuchen zugestellt wird.

Karlsruhe, den 1. August 1896.

Die Direktion.
Gsk.

Institut Friedländer. Pensionat und Externat.

3.3. Wiederbeginn des Unterrichts: **Dienstag den 15. September, Vormittags 9 Uhr.** Prospekte zur Verfügung.

Die Vorsteherin: **A. Friedländer.**

Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 14. September l. J., Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Belfortstraße 8, parterre, nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

einige Frauenkleider und einiges Wäschezeug, 4 vollständige Betten, 1 Gefinbebeit, 1 Kanapee und 4 Fauteuils mit braunem Plüschbezug, 1 Kameeltaschensopha, 1 Vertiko, 2 Waschkommoden mit Marmorauflagen, 3 Schiffschiffen, 4 Nachttische, 1 Console mit Spiegel, mehrere Tische und Stühle, 1 einbürtiger Schrank, 1 Buffet in Eichenholz, 1 eichener Auszugstisch, 6 eichene Rohrstühle, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe, Spiegel, Bilder und sonst verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß sämmtliche Gegenstände besserer Qualität, wenig gebraucht und gut erhalten sind und am Steigerungstag Vormittags von 11-12 Uhr eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 11. September 1896.

F. Knab, Waisenrichter.

Wohnungen zu vermieten.

— Kaiserstraße 65 ist eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde u. s. w. im neuen Hause auf das Oktoberquartal zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 14, parterre.

— Kaiserstraße 104 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 oder 4 Zimmern mit Küche und Zugehör an linderlose Leute auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Karl-Friedrichstraße 8 (Marktplatz) ist 3 Treppen hoch eine Wohnung von 12 Zimmern, Küche, Speisekammer, Baderaum nebst Zugehör event. mit Stallung für 3 Pferde, Dienerrzimmer, Sattellammer und Heuspeicher auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen zwischen 11-1 Uhr Vormittags. Zu erfragen im Hause selbst, 1 Treppe hoch.

— Karlstraße 22 ist der zweite Stock mit 6 bis 7 Zimmern und allem Zugehör, elegant eingerichtet, an ruhige Familie per 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Karl-Wilhelmstraße 14, gegenüber dem Grob. Fasanengarten, sind per 1. oder 23. Oktober der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Baderzimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, zu vermieten. Zu erfragen im Bureau daselbst.

— Klaurechtstraße 30 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller sowie Antheil am Trockenspeicher auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 1.

— Lessingstraße 41, zunächst der Kriegsstraße, ist Verfassung halber der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Baderzimmer, Küche etc., sofort oder auf Oktober zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

— Ludwig-Wilhelmstraße 17 (Neubau) sind schöne Wohnungen mit freier Aussicht von je 3 geräumigen Zimmern sammt Zugehör an ordnungsliebende Leute auf Oktober zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 16 im 2. Stock rechts.

— Marienstraße 85 sind Wohnungen von 3 Zimmern per sofort auf 1. oder 23. Oktober d. J. zu vermieten. Die Wohnungen können jederzeit eingesehen werden. Näheres Wilhelmstraße 56, parterre.

— Müppurrerstraße 2a, ohne Vis-à-vis, ist der 2. Stock von 7 Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör mit Vorgarten zu vermieten. Näheres parterre.

— Scheffelstraße 44a ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Soffienstraße 84 ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres Soffienstraße 88 im 1. Stock.

— Werderplatz 38 ist eine helle, freundliche Wohnung von 5 großen Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Kammer und 1 Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

— Winterstraße 50, Neubau, nächst der Müppurrerstraße, sind 2 Wohnungen, der 3. und 4. Stock von je 4 schönen Zimmern, Küche und Zugehör, sofort oder 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 91 im 2. Stock rechts.

— 62 Winterstraße 51, Ecke der Müppurrerstraße, ist eine schöne Wohnung im 4. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellerräumen, Antheil an der Waschküche, mit Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss, auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im 1. Stock daselbst.

— Bähringerstraße 54 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherraum, auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— Eine Wohnung von 4 schönen Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller etc., in guter Lage der Stadt, ist auf 1. oder 23. Oktober preiswürdig zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 26, parterre links.

— Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, mit Gasleitung versehen, sowie eine Mansardenwohnung sind auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Uhlstraße 9 im 2. Stock.

— In der offenen Bauweise, nach 3 Seiten freie, schöne Aussicht, sind Wohnungen billig zu vermieten von je 5 Zimmern und Bad, Balkon, Veranda und Zugehör. Auf Wunsch mit Stallung und Garten: Sternbergstraße 15, Ostend.

— Auf 1. Oktober ist eine schöne Parterrewohnung, in der Nähe des Karlsruhens, von 4 Zimmern und Zugehör an ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Parterre-Wohnung

Bähringerstraße 90, in nächster Nähe des Marktplatzes, ganz für sich abgeschlossen, 4 schöne Zimmer, Küche und Bad enthaltend, ist auf's Oktoberquartal an eine ruhige Familie zu vermieten. Dieselbe würde sich auch sehr gut zu Büreaus oder Geschäftsräumen eignen. Näheres im 3. Stock daselbst zu erfragen.

— In unserm Hause Rondeplatz 24 ist per Oktober eine schöne Wohnung von 7 bis 8 Zimmern zu vermieten.
Hoflieferanten **F. Mayer & Cie.**

Geschäftsbüreau zu vermieten.

— Auf 23. Oktober sind 2 helle, geräumige Parterrezimmer nebst Küche bezw. Registratur im Seitenbau und Keller zu vermieten. Eingang im Vorderhaus. Näheres Herrenstraße 3.

Zum sofortigen Bezug

in besserem Hause innerhalb der Bahnhofsmauer westlich ist der 4. Stock von 4 geräumigen Zimmern zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Herrschaftswohnung.

2.2. In einem Neubau, nächst der Hirschstraße, sind folgende Wohnungen zu vermieten: eine Parterrewohnung von 3 großen Zimmern, ferner eine im 2. Stock von 6 Zimmern, Baderzimmer mit Balkon, eine im 3. Stock daselbst, eine im 4. Stock von 4 Zimmern, alle mit schöner Küche, Mansarde, Keller nebst Antheil am Garten, Waschküche und Trockenspeicher. Alles Näheres Gartenstraße 10 im 1. Stock.

Auf 23. Oktober

ist der 3. Stock mit Balkon, 5 Zimmern, reichlichem Zugehör in ruhiger, angenehmer Lage zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Rudolfstraße 11 ist eine sehr schöne Wohnung mit Ecker und Balkon von 5 bis 6 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen und nähere Auskunft von 3 bis 6 Uhr Nachmittags im 3. Stock links.

Adlerstraße 21,

2 Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern nebst Küche, 2 Kammern und 2 Kellern abtheilungen, auf 23. Oktober event. früher an ruhige Leute billig zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 3-6 Uhr. Näheres im Comptoir des Hinterhauses.

Wohnung,

eine freundliche, von 6 Zimmern und Zugehör, 3 Treppen hoch, nächst dem Kaiserplatz, in der Amalienstraße, ist sogleich oder auf Oktober zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4.

Wohnung zu vermieten.

*2.2. In der Nähe von Karlsruhe ist in schöner Lage eine Wohnung im dritten Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und etwas Garten, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Schöne Wohnung in Ettlingen zu vermieten.

65. 5 Zimmer, 2 Kammern und sonstiges reichliches Zugehör, mit großem Bier- und Nutzgarten, Veranda etc., sind auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Preis 500 Mark. Offerten unter Nr. 6282 befördert das Kontor des Tagblattes.

Ein Laden,

in welchem schon viele Jahre ein Spezeret und Flaschenbiergeschäft mit Erfolg betrieben wurde, ist auf's Oktober-Quartal anderweitig zu vermieten. Näheres Uhlstraße 9 im 2. Stock.

Ein großer und ein kleinerer Laden,

in guter Lage, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres auf dem Bureau Kaiser-Passage 28.

Ein Laden mit Wohnung

von 3 Zimmern, Küche, Keller und einem großen Mansardenzimmer sind zu vermieten; Amalienstraße 23 oder Kronenstraße 33. Gebrüder Henzol.

großer Laden

3.2. In bester Lage Karlsruhe's ist ein mit vollständiger, neuer Einrichtung für ein Colonial- oder Droguengeschäft (seit vielen Jahren mit Erfolg betrieben), mit oder ohne Wohnung, Magazin etc. per April oder früher an solche Leute zu vermieten. Offerten unter Nr. 6501 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schützenstraße 75

ist das Parterre mit Laden auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 40 im Kontor im Hofe rechts.

Handwritten notes and marginalia on the right edge of the page, including numbers like '223' and '1'.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Eine unmoblierte Wohnung von 6 Zimmern wird auf Michaeli oder Anfang Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Angabe des Preises und der Lage unter Nr. 6526 befördert das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein freundliches Zimmer mit Pension ist zu vermieten: Douglasstraße 20.

— Amaltenstraße 19, zwei Treppen hoch, ist ein fein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kaffee sofort oder später zu vermieten.

Möblierte Wohnung.

— Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit besonderem Glasabschluss sind in ruhigem Hause zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 3, parterre.

Für Damen

in ruhigem, fein gebildetem Privathause sehr gute Pension mit Familienanschluss. Beste Empfehlungen. Angebote unter Nr. 6169 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstatt,

hell und geräumig, mit oder ohne Wohnung per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 198 im 3. Stod.

Offiziersstallung

für 8 Pferde, Wagenremise, Heuspeicher nebst Burschenkammer ist sogleich oder später Umlandstraße 17 zu vermieten. Näheres daselbst oder Rheinstraße 9.

Zimmer-Gesuch.

*2.2. Von einer ruhigen Frau wird ein schönes, unmobliertes Zimmer zwischen Adler- und Leopoldstraße sofort oder auf 1. Oktober gesucht. Offerten sind unter Nr. 6508 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein Mädchen wird für häusliche Arbeit sofort zu kleiner Familie gesucht: Marienstraße 70 im 2. Stod.

*2.2. Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches schon gedient, gute Zeugnisse und Liebe zu Kindern hat, wird auf 1. Oktober gesucht. Näheres bei **Ertinger**, Hebelstraße 17 im 2. Stod.

*2.2. Ein solches Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird auf 1. Oktober gesucht. Nur solche, die schon in guten Häusern gedient haben und gute Zeugnisse besitzen, mögen sich melden: Bestenstraße 53 im 3. Stod.

*2.2. Ein tüchtiges, reinliches Mädchen, welches gut kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wird wegen Verheirathung des seitberigen Mädchens auf 1. Oktober zu einer kleinen Familie gesucht: Kaiserstraße 167, eine Treppe hoch rechts.

*2.2. Ein tüchtiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gleichviel welchen Alters, zu sofortigem Eintritt gesucht: Kronenstr. 49 im Laden.

Dienst-Gesuche.

*3.2. Ein geübtes Mädchen, welches gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht Stelle bei einem einzelnen Herrn oder auch bei einer kleinen Familie sogleich oder auf 1. Oktober. Zu erfragen Hirschstraße 44 im vierten Stod des Vorderhauses.

*2.2. Ein Mädchen aus guter Familie, 22 Jahre alt, im Zimmer machen, Nähen, Bügeln gewandt und im Besitze guter Zeugnisse, sucht auf 1. Oktober in seinem Hause Stellung. Näheres Waldstraße 8 im Laden.

2.2. **S i n****Selbstständiger Installateur**

kann sofort eintreten: Waldstr. 62.

Stelle-Antrag.

*2.2. Gesucht wird ein Mädchen für ein Spezerei-geschäft auf 4 bis 6 Wochen, auch dauernd. Näheres Kronenstr. 49.

Griechische Weine

Marke „Menzer“

hervorragend beliebt wegen ihrer anerkannt vorzüglichen Güte und Preiswürdigkeit.

Probekisten von je 12 grossen Flaschen herb, süß oder claret:

Marke	A	B	C	D	F	G	H	I
	18 M.	18 M. 60 Pf.	20 M. 40 Pf.	19 M.	12 M.	12 M.	12 M.	16 M. 50 Pf.

Weisse deutsche Tischweine von 60 Pfg. der Liter an. Rothe deutsche Tischweine von 100 Pfg. der Liter an.

In Karlsruhe Niederlagen: bei Herrn F. X. Rathgeb, vorm. Friedr. Maisch, Grossh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, bei Herrn Friedr. Maisch Sohn, Nachf. E. Rothermel, Ritterstrasse 10/12, bei Herrn Gerhard Laspe, Kaiserstrasse 54.

Niederlage mit Ausschnitt: bei Herrn J. Fell, Hofconditorei, Kaiserstrasse 70.

Meine Griechischen Medicinalweine, wie: Camarite, Korfu, Chios, Samos II u. Moscato und Cognac werden in der Marlenapothek des Herrn K. Albieker, bei Herrn Apotheker G. Baur, Schützenstrasse, in der Stadtapothek des Herrn M. Doerlam, in der Hirschapothek des Herrn Dr. Eitel, in der Löwenapothek des Herrn Dr. Lakemeyer, in der Kronenapothek des Herrn W. Loeblein, in der Ludwig-Wilhelmapothek des Herrn Eugen Roth und in der Hofapothek des Herrn Steinmetz ebenfalls geführt.

Bitte verlangen Sie die ausführliche Preisliste von

J. F. Menzer, Neckargemünd,

Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit des Kronprinzen von Griechenland.

J. B. Bumiller, Weinhandlung,

59 Stefaniensstrasse 59

empfiehlt seine weissen und rothen garantirt reinen

Kaiserstühler, Bühlerthäler,

Achkarrer, Markgräfler,

Mauerwein, Klingelberger,

Bischoffinger, Affenthaler

und **Zeller-Weine,**

Champagner und Spirituosen

etc.

zu billigsten Preisen unter Zusicherung prompter Bedienung.

6.6.

Neuen süssen Apfelwein

per Str. 20 Pfg.

empfiehlt

Carl Frantzmann, Weinhandlung,
Durlach.

Fussboden-Glanzlack,
Bodenwische, Oelfarben, Lacke
und **Bronze-Tinktur** zum Selbstbronziren

bei

Gebrüder Jost Nachfolger,

Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

2.2.

Seizer-Gesuch.

2.2. Ein tüchtiger, fleißiger Seizer findet unter Vorlage guter Zeugnisse dauernde Beschäftigung. Zu erfragen

Brauerei Schrempf,
Karlsstraße 65.

Köchin gesucht.

*2.2. Ein solides Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und auch Hausarbeit übernimmt, findet bei einer kleinen Familie auswärts gute Stelle. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Hirschstraße 66, parterre.

2.2. **Eine Köchin,** welche selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann und Hausarbeit übernimmt, wird auf 1. Oktober gesucht. Näheres Hebelstraße 3 im 2. Stock.

Gesucht ein älteres Mädchen

von gutem Charakter auf 1. Oktober für eine kinderlose Familie. Erforderlich sind: gut bürgerlich kochen können, williges Befolgen der vorkommenden häuslichen Geschäfte. Man wende sich an Frau **E. Werntgen,** Westendstraße 29 b, Karlsruhe.

2.2. **Stellen finden:** zwei junge, tüchtige Kellnerinnen, zwei Hotelzimmermädchen, ein junges Mädchen zur Beihilfe am Buffet sowie ein Mädchen in ein Geschäftshaus nach Baden.

Stelle sucht: eine ältere Restaurationsköchin durch Frau Höfler, Durlacherstraße 93.



Kellnerinnen!!!

Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Chefs, Hotel- u. Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Placirungsbüreau von **K. Tröster,** Kreuzstraße 17.

Friseurlehrling oder Volontär

von hier sucht unter günstigen Bedingungen zur gründlichen Erlernung des Gewerbes **H. Delpy,** Friseur, Kaiserstraße 136.

Lehrling-Gesuch.

12.9. In meinem Fabrik- und Engros-Geschäft findet ein junger Mann mit guter Schulbildung als Lehrling sofort Stelle.

J. Marum, Gartenstraße 6.

Verkaufs-Anzeigen.

*3.2. Ein noch fast neuer Kinderwagen, wenig gebraucht, ist zu verkaufen: Westendstraße 82 im zweiten Stock.

Ein Fahrrad (Rifenreifen) neuester Construction, ebenso eine Nähmaschine sind unter Garantie billigst zu verkaufen: Grenzstraße 10 im 1. Stock.

4.2. Cigarren!

Eine Partie feine Cigarren bis zu 190 Mk. per Mille, in Kisten von 2-6/10, sind mir zum billigen Verkauf übergeben worden.

B. Kossmann,
Auktions-Geschäft,
Amalienstraße 14 b, parterre.

Möbel,

Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern etc. kauft man am besten und billigsten bei

Karl Eppe, Tapezier,
Kaiserstraße 37,
gegenüber der alten Dragonerkaserne.

Zehn schöne Handkoffer, äußerst solid gearbeitet, habe im Auftrag billig zu verkaufen.

B. Kossmann,
Auktions- und Commissions-Geschäft,
Amalienstraße 14 b.

3.2. Bauholz,

3.3. von einem Abbruch herührend, gut erhalten, passend für Schuppen etc., sowie Fenster, Thüren, Holztreppen, Falzriegel etc. sind sofort billig zu verkaufen: Waldhornstraße 21 im Bureau.

Das unerreicht beste Mittel der Gegenwart gegen üblen Schweißgeruch und Wundlaufen der Füße sind die

4.4. F. & C. Achenbach's Schweiß-Sohlen

(Einlage zwischen Strumpf und Fußsohle).

Achenbach's Schweiss-Sohlen verhüten das Wundwerden der Füße ohne den Fußschweiß zu vertreiben, sie lassen den üblen Schweißgeruch nicht aufkommen und haben nicht den geringsten gesundheitsschädlichen Nachtheil.

Kein Tourist, kein Schweissfussleidender

möge Achenbach's Schweiss-Sohlen unprobt lassen. Ein Carton mit 10 Paar Schweißsohlen reicht 4-6 Wochen aus und kostet nur 1 Mk. Erhältlich in Karlsruhe in der Hof-Apotheke, Kaiserstr. 201, Löwen-Apotheke, Ludwig-Wilhelm-Apotheke, Stadt-Apotheke; ferner bei Apotheker Ab. Dürr, Mühlburg, Rheinstraße 41, in Durlach in der Kunds-Einhorn-Apotheke, Löwen-Apotheke.

3.1. Musikalien-Handlung

von

Fr. Doert, Ritterstrasse,
Ecke der Kaiserstrasse.

Grösste Auswahl aller am
Grossh. Conservatorium, an der Musikschule
sowie von Privatlehrern zum Unterricht empfohlenen
Musikalien und Bücher.

6.4.



Das sparsamste, bequemste und beste Heizmaterial für Herdfeuerung und Füllöfen sind entschieden die

Steinkohlenbrikets (Marke B B)

aus der **Maxauer Briketfabrik.** Dieselben haben alle Vorzüge der besten Kohle und sind billig.

In keiner Haushaltung sollten die Steinkohlenbrikets fehlen. **Stundenlanges Brennen ohne Nachfeuern,** Qualität vorzüglich. Jedes Quantum bei

Friedrich Kiefer,
Kohlen- und Brennholzhandlung,
Lindenheimerstr. 15. Telephon Nr. 254.

Polster-Möbel.

Einige Plüsch-Garnituren, Sophas mit und ohne Kameel-taschenbezug, Fauteuils etc. sind sehr preiswürdig zu verkaufen.

P. Hirt,
Küppurrerstraße 36.

Gesucht!

Ein **Piano** oder **moderner Flügel** im Auftrag gegen baar zu kaufen gesucht.
Planolager Friedrichsplatz 5.

Lebert & Stark, Klavierschule, Niemann, Elementarschule, suche antiquarisch zu kaufen. **O. Laffert Nachf. (H. Rung),** Kaiserstraße 114.

S. M. Fischl,

Antiquitäten-Handlung,
Kaiser-Passage 38 u. 40,

empfehlte sich zum Ankauf von **Antiquitäten**, als: alten Möbeln, Uhren, Waffen, Porzellan, Kristall-Gegenständen, Kerzenlästern, alten und neuen Bildern und Büchern, Silber- u. Goldgegenständen etc. zu den höchsten Preisen. Eine Correspondenzkarte genügt und komme in's Haus und nach auswärts.

Dem geehrten Publikum

empfehle ich mich im Ankauf von guten getragenen Herren- u. Frauenkleidern, Schuhen u. Stiefeln, Betten u. Möbeln, Uniformen etc. und zahle die besten Preise. **J. Plachzinski,** Kaiserstraße 95, Gnaana Kronenstrasse.

Mittagstisch-Gesuch.

*3.2. Eine Partein sucht in einer guten Familie täglich oder 3 Mal wöchentlich Mittagstisch und würde dagegen während dem Tische französische Unterhaltung führen. Gest. Offerten unter Nr. 6540 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*4.2. Französische Stunden

werden durch eine geprüfte Lehrerin aus Paris erteilt. Beste Referenzen. Gest. Offerten unter Nr. 6541 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Französisch.

15.2. Petits cercles pour la conversation. Kränzchen à 5 M. pro Monat.
M^{me} Simon, Karlstrasse 21.

M^{lle} Adrienne Bourdillon

professeur au Gymnase de jeunes filles et au Conservatoire reprendra ses leçons particulières à partir du 15. Septembre: Kriegstrasse 144.

Attest

aus der Frauen-Arbeits-Schule

Herrenstraße 33, eine Treppe hoch.
Ich habe zwei Monate die Zuschneideschule von **Frl. Joh. Weber** besucht und in dieser Zeit das Kleidermachen, Zuschneiden und Anprobieren gründlich gelernt. Ich kann hiermit die praktische Lehrmethode jeder werthen Dame und jedem Fräulein bestens empfehlen und spreche ich **Frl. Joh. Weber** meinen herzlichsten Dank aus.

A. G.

Bemerkte noch, daß daselbst jeden Monat am 1. und 15. ein neuer Unterrichtskurs beginnt.

Zahn-Atelier

von

Fr. Haumesser,

K. Metzger's Nachfolger,

Schützenstrasse 18.



Der glasweise Ausschank

meines

Markgräfler Schaumweines

wird auf dem **Festplatze** in dem besonderen Zelte neben der Wärmehalle bis **Sonntag den 13. September, Abends, fortgesetzt**, was hiermit empfehlend anzeige.

2.2.

Julius Hoeck.

Herm. Schmidt Nachf.,

Leopold Wohlschlegel,

Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse.

Papier- und Schreibmaterialien-Handlung.

Geschäftsbücher, Comptoirutensilien.

Luxusartikel, Lederwaren.

Neuheiten für Gelegenheits-Geschenke.

Briefpapiere und Briefkarten.

Photographien von Karlsruhe und dem bad. Schwarzwald.

Erinnerungen an Karlsruhe.

Holzgegenstände zum Brennen. Vorlagen für Brandmalerei.

Feuerversicherungsbank für Deutschland

— zu Gotha. —

Auf Gegenseitigkeit errichtet im Jahre 1821.

1895:

Gesamte Versicherungssumme	Mk. 4,919,361,100,
Eingezahlte Jahresprämie	Mk. 15,806,108.
An die Versicherten wieder zur Auszahlung gelangter Ueberschuss	Mk. 10,107,462,

oder **66 2/3 % der Jahresprämie,**

20 jähriger Durchschnitt **75 %.**

Die Gothaer Feuerversicherungsbank bezweckt gegenseitige Versicherung ihrer Mitglieder gegen Feuer-, Explosions- und Blitzschaden jeder Art und gewährt vermöge dieses Grundsatzes und ihres bedeutenden Umfanges die höchste Sicherheit und grösste Billigkeit.

Prospekte und dergl. stehen gratis zu Diensten.

Zur Vermittlung von Versicherungen empfiehlt sich

Carl Schwindt,

Kriegstrasse 73, parterre.

Vertreter für die Amtsbezirke Karlsruhe und Ettlingen.

Telephon Nr. 342.

Alfred Rathner, Hofballetmeister

am Großherzoglichen Hoftheater zu Karlsruhe,

beehrt sich hiermit zur geneigten Kenntniß zu bringen, daß er ab **1. Oktober 1896**

Privat-Tanzlehr-Kurse

für alle **Conversationstänze** (Spezialität: Original Wiener Sechsschritt-Walzer) für Damen, Herren und Kinder eröffnet.

Tanzlehr-Institut: **Karlstraße 6.**

Sprechstunden und Schüleraufnahme täglich von 4 bis 6 Uhr.

6.3.

Emil Schröder,
 19 Schützenstrasse 19.
 Sprechstunden für
Zahnkranke!
 Morgens von 8-12 Uhr,
 Nachmittags von 2-6 Uhr.

Brausepulver,
 Brauselimonade,
 Zitronensaft,
 Himbeersaft,
 Orangensaft,
 Weinsäure,
 dopp. kohlens. Natron
 empfiehlt die
Apotheker Carl Roth.

Braunschweiger und Gothaer Leber-
 wurst à Pfd. M. 1,
 Braunschweiger Mettwurst à Pfd.
 M. 1.30,
 Göttinger und Salami, hart und
 weich, à Pfd. M. 1.60.
Wienert's Filiale,
 65. Waldstraße 38.

Frankfurter Bratwürste,
 und
 ft. Delikatess-Sauerkraut
 empfiehlt
A. van Venrooy,
 Ecke Leopold- und Sofienstraße 45.

Feinste Cheebutter
 täglich 3 Mal frisch à Pfd. M. 1.20
 und 1.25 empfiehlt
Wienert's Filiale,
 65. Waldstraße 38.

Käse:
 1^a Emmenthaler Pfd. 1 Mk.,
 Schweizerkäse " 80 Pf.,
 1^a Edamer, Gauda, Tilsiter,
 Münster . Pfd. 90 Pf.,
 1^a Roquefort . " 2 Mk.,
 1^a FromagedeBrie " 1.20 "
 1^a Camembert Stück 60, 40,
 35 Pf.,
 Birthen
 Vorzugs-
 preise. Neufchâtelier " 20 Pf.,
 Frühstückskäse " 15 "
 Romadour . " 60 "
 Limburger . Pfd. 45 "
 Handkäse . Stück 5 "

Wienert's Filiale,
 65. Waldstraße 38.
 Neues
Silder-Sauerkraut
 empfiehlt
Ludwig Käppel.

Abonnement-Einladung auf
 Lothar
Meggendorfer's
 Humoristische Blätter



Verlag v. I. F. Schreiber in Esslingen bei Stuttgart.
 Jährlich 62 Nr. (4.3. Quartal) od. 26 Hefte à 50 Pfg.
 Zu beziehen durch alle Buchhandlungen,
 Zeitungs-Expeditionen und Postämter.

Das schönste farbige deutsche Witzblatt.
 Wer ein Abonnement beabsichtigt, überzeuge sich
 vorher durch Verlangen einer
Gratis-Probnummer
 von dem reichen textlichen Inhalte
 und den brillant ausgeführten
 farbigen Illustrationen.
 Geschäftsstelle der
Meggendorfer Blätter
 München
 Corneliustrasse 19.

Humor!

Kaiser Wilhelm-Passage
Automaten-Galle,
 Lebenswürdigkeit ersten Ranges.
 Geöffnet: an Wochentagen von Morgens 8 Uhr bis Abends 9 Uhr,
 an Sonn- und Feiertagen von Vormittags 11 Uhr bis Abends 9 Uhr.
 NB. Verkauf von Automaten zu Original-Preisen.

Stadtgarten.
 Sonntag den 13. September 1896
CONCERT
 der Kapelle früherer Militärmusiker,
 unter Leitung des Herrn **J. Weber.**
 Anfang 4 Uhr. Eintritt: { Nichtabonnten 50 Pfg.,
 Abonnten . . . 20 Pfg.
 Bei ungünstiger Witterung findet das Concert in der Festhalle statt.



22.
Schützengesellschaft Karlsruhe.
Jubiläums-Schießen
 anlässlich des Allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Kgl. Hoh. des Großherzogs
Friedrich,
 unseres gnädigsten Protectors,
 findet am
Sonntag den 13. ds. Mts., Abends 8 Uhr,
 feierliche Preisvertheilung, sowie Festbanket mit musika-
 lischer Aufführung und Tanz, verbunden mit einem gemeinsamen
Abendessen statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familien-
 angehörigen, sowie Freunde der Gesellschaft zur zahlreichen Betheiligung freund-
 lichst einladen.
Der Verwaltungsrath.
 NB. Einzelnamenslisten zum Festessen liegen auf bei unserm Wirthe Herrn
 Jac. Forster und unserm Schriftführer Herrn Kaufmann **W. Erb,** am Libellplatz.

Die Neuheiten für die **Herbst- und Winter-Saison** in:
Kleiderstoffen, schwarz und farbig, Seidenstoffen,
Jaquettes, Capes, Kragen, Regen-
mänteln, Radmänteln zc.

sind in noch nie gehabter Auswahl eingetroffen und empfehlen solche zu ganz staunend billigen Preisen.

L. S. Leon Söhne,
175 Kaiserstrasse 175.

2.2.

Anfertigung nach Maß von **Costumes und Confections** unter **Garantie für guten Sitz** zu sehr billigen Preisen.

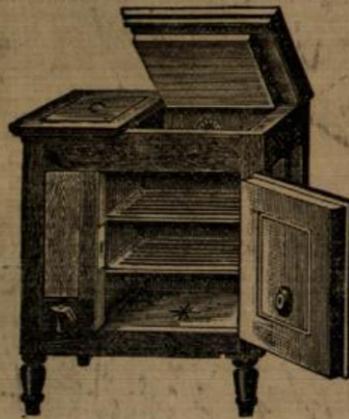
Joseph Meess,

Ferd. Printz Nachfolger,

29 Erbprinzenstraße 29,

empfehlte sein großes Lager von

Bade-Einrichtungen, Douche-Apparaten,
Badeöfen in 28 verschiedenen Constructionen, für Gas- und
Kohlenheizung,
Badestühlen, Badewannen,
Eisschränken, Fliegenschränken,
Gaskochapparaten, Gasbügeleisen,
Closets, Wandbrunnen, Bidets und Petroleum-
Apparaten.



NB. Sechs Badeöfen in verschiedenen Constructionen sind im Betrieb zu sehen.

14.01.

Lebende Photographie. — Cinematograph Lumière.

Im **Stadtgartentheater** finden vom 5. September ab täglich und zwar zu Anfang jeder halben und ganzen Stunde von Morgens 9 Uhr bis Abends 10 Uhr **Darstellungen** statt.

Niemand sollte versäumen, diese wunderbaren Vorführungen, die in Stuttgart während 6 Wochen von 100 000 Personen gesehen wurden, zu besichtigen.

Eintrittspreis 50 Pfg. pro Person. Reservirte Plätze 1 Mk.
 Kinder u. Militär ohne Charge 25 Pfg.

Ueber **D. Kneifel's**
Haar-Tinktur.

10.8. Bei den vielen, mit der dreifachen Klammere aufstretenden, meist schwindelhaften Haarmitteln machen wir ganz besonders auf dieses wirklich reelle, altbewährte Cosmesticum aufmerksam. Die Tinktur wirkt nicht bloß erhaltend, sondern auch, wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden, ganz wesentlich vermehrend für das Haar, wie die vorzüglichsten Zeugnisse hochachtb. Pers. zweifellos erweisen. — Die Tinktur (absolut unschädlich) ist in Karlsruhe nur echt bei **V. Wolf & Wwe., Barf., Karl-Friedrichstr. 4.** In Flac. zu 1, 2 und 3 M.

Nuits-Panorama

(Festhallenplatz).

5.5.

Während der Festwoche

Eintritt zu halben Preisen.

Die Verwaltung.

Chicorée Bleu Argent
Arlatte & Cie
 CAMBRAI - FRANCE

40.12. Zu haben bei:

A. L. Beck, Kaiserstrasse 150,
 Carl Hager, Hofl., Erbprinzenstr.,
 Gerh. Laspe, Kaiserstr. 54,
 Lebensbedürfnissverein,
 Victor Merkle, Kaiserstr. 160,
 Herm. Munding, Kaiserstr.
 Carl Roth, Hofl., Herrenstr. 26,
 A. van Venrooy, Sofienstr. 45,

Flaschenbier,

Bilsener
 und
 Münchener
 Art.

Unser Wagen kommt jeden Tag nach Karlsruhe.
 Bestellbriefe werden durch die **Privatpost gratis**
 befördert.

- in der Brauerei in Flaschen gefüllt,

Bierbrauereigesellschaft am Huttenkreuz, Ettlingen.

Telephon Nr. 1.

Grosser Schirm-Ausverkauf
 wegen **Geschäftsverlegung.**



Die Schirmfabrik von **W. Kern** empfiehlt, wie bekannt, ihr **grösstes Lager** in **Sonnenschirmen.**

Stets das Neueste der Saison.

Grösste Auswahl in **Stoffen** und **Schirmstöcken.**

Auch wird **jeder** Schirm nach **Wunsch** angefertigt. **Ueberziehen** und **Repariren** eines Schirmes binnen **einer** Stunde.
 Eine **grosse Parthie** zurückgesetzter **Sonnenschirme** werden zu **sehr billigen Preisen** abgegeben.

W. Kern, Schirmfabrik,
 Kaiserstrasse 165. Kaiserstrasse 165.

Meinen werthen Kunden diene zur gefälligen Nachricht, dass sich mein Geschäft vom 1. Oktober an nicht mehr **Kaiserstrasse 165**, sondern **Kaiserstrasse 139** in meinem grossen, neuerbauten Lokal, **Marktplatz-Ecke**, befindet.

Discrete Entbindungen
 bei Frau **Bussor**, Hebamme, Bisselstraße 7,
 Colmar (Elss).

Kath. Gesellenverein Karlsruhe.
 22. Sonntag den 13. September,
 Abends 8 Uhr,

Theater-Vorstellung:
Peter im Frack.

Lustspiel in 4 Akten.
 Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein
Der Vorstand.

NB. Nach dem Theater wird der hochw. Herr
 Präses einen Bericht über die Katholikensamm-
 lung in Dortmund erstatten.



Ausstellung

für **Elektrotechnik**
 u. **Kunstgewerbe**

Stuttgart.

Schluss der Ausstellung
Ende September 1896.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.